

Herzlich willkommen im Caritas Ausbildungszentrum Seegasse!



UNSERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN NACH DER 8. SCHULSTUFE

FSB

Fachschule für
Sozialberufe

3 Jahre mit
Abschlussprüfung

HLWS

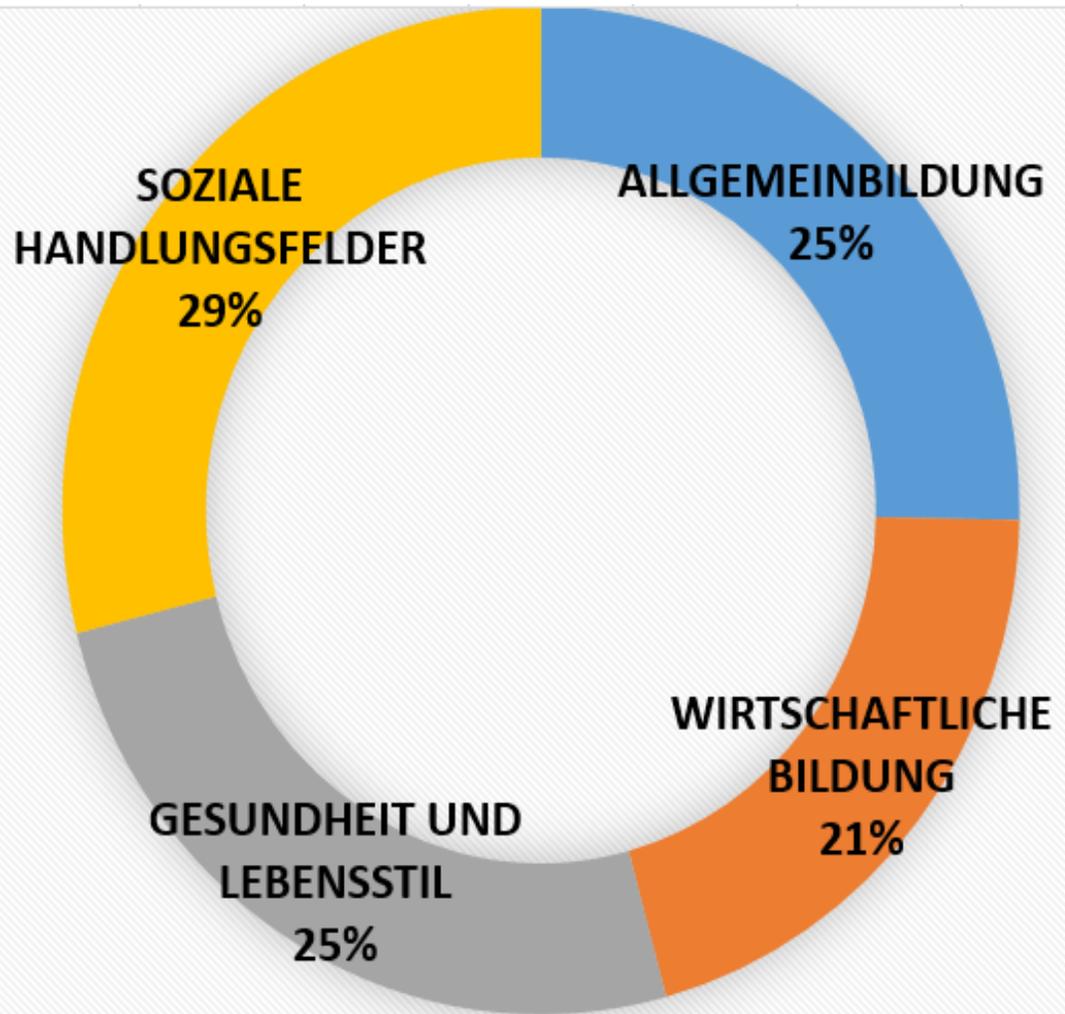
Höhere Lehranstalt für
wirtschaftliche Berufe –
Sozialmanagement

5 Jahre mit standardisierter
Reife- und Diplomprüfung
(sRDP)

HLPS

Höhere Lehranstalt für
Pflege und Sozialbetreuung

5 Jahre mit standardisierter Reife-
und Diplomprüfung (sRDP)
und Berufsausbildung in der
Sozialbetreuung Altenarbeit (SOB
AAR) und/oder Pflege (PA und PFA)



ALLGEMEINBILDUNG

Religion, Englisch, Geschichte und Politische Bildung, Recht, ...

WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Officemanagement, Wirtschaftsgeografie ...

GESUNDHEIT UND LEBENSSTIL

Somatologie & Pathologie, EF in Pflege, Hygiene & Erste Hilfe, Ernährung & Diät, Haushalt und Organisation ...

SOZIALE HANDLUNGSFELDER

Psychologie und Pädagogik, Sozialwerkstatt, Kreativer Ausdruck, Reflexion und Dokumentation ...

DAUER: 3 Jahre, Abschlussprüfung

2. Klasse: FAMILIENPRAKTIKUM und KINDERGARTENPRAKTIKUM

4 Stunden **pro Woche** – ein Semester in ausgewählten Lehrfamilien mit Kindern und ein Semester in einem Kindergarten.

Aufgabenbereiche: Kinderbetreuung, Unterstützung bei Hausarbeit und Kochen

3. Klasse: SOZIALPRAKTIKUM

Zwei Vormittage pro Woche für jeweils 4 Stunden = **8 Wochenstunden**

Erstes Praktikum: Schulanfang bis Weihnachten

Zweites Praktikum: nach den Weihnachtsferien bis Schulschluss.

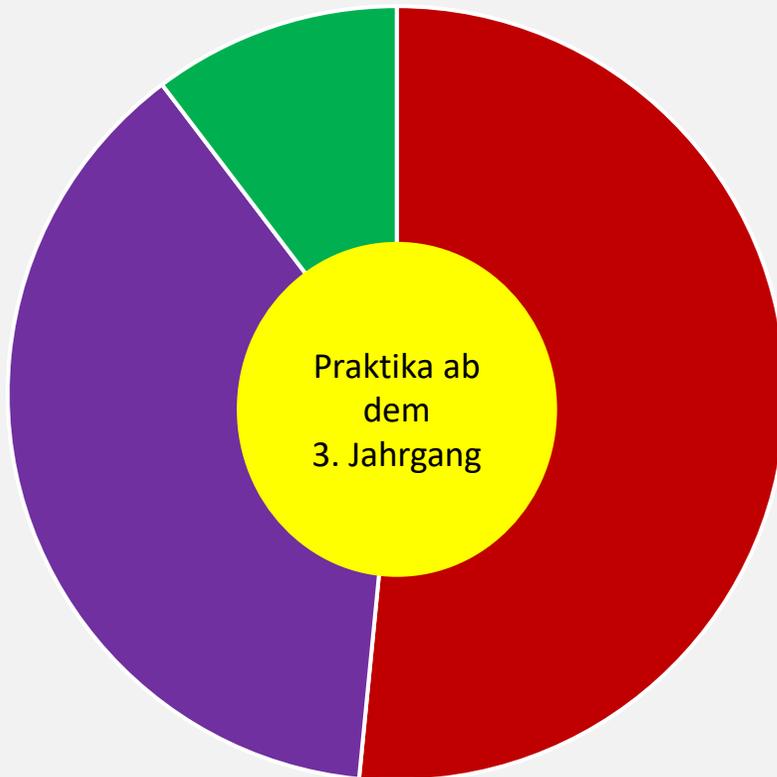
Praktika sind in folgenden **Bereichen** möglich:

- **Kinder:** (z.B. Kindergarten, Kindergruppen; Montessori, englisch sprachlicher Kindergarten, ...)
- **Einrichtungen der Altenhilfe:** (Tageszentrum, CS Pflege- und Sozialzentrum, Blindenwohlfahrt, ...)
- **Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen:** (z.B.: Sonderpädagogische Zentren, Blindeninstitut, Jugend am Werk, ...)
- **Administrativer Bereich:** AKH Ambulanzen, Ordinationen

Welche Möglichkeiten hat man nach der Abschlussprüfung?

- Der Abschluss der 3jährigen Fachschule für Sozialberufe ist dem Lehrberuf des/der **Betriebsdienstleistungskaufmanns/-frau** gleichgestellt.
- **Vorbereitungsschule für div. Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich**
- Aufbaulehrgänge (HLW, BAKIP) → in 3 Jahren zur sRDP!
- Berufsreifeprüfung (VHS, bfi, WIFI), Studienberechtigungsprüfung
- Heimhelfer/in
- Pflegeassistent/in
- Pflegefachassistent/in
- SOB-Schulen (z.B.: Altenarbeit, Familienarbeit, Behindertenarbeit)
- Medizinische Assistenzberufe MAB (Diplom zur med. Fachassistenz)
- Lehre zur pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz
- Sanitäter/in
- Heilmasseur/in
- Augenoptiker/in (Lehre)
- Zahntechniker/in (Lehre)
- u.v.m.

AUSBILDUNG



ALLGEMEINBILDUNG

Religion, Sprachen, Mathematik, Geschichte und Politische Bildung, Recht, Chemie, Physik,...

WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Informationsmanagement,...

SOZIALE/GESUNDHEITLICHE BILDUNG

Sozialmanagement, Soziologie, Psychologie, Pädagogik & Philosophie, Kommunikation, Biologie, Gesundheit, Hygiene & Ernährung,...

DAUER: 5 Jahre, Abschluss mit sRDP

INFORMATIONEN ZUM PRAKTIKUM

Dritter Jahrgang

- unterjähriges Praktikum, 5 Wochenstunden in sozialen Institutionen

Sommerpraktikum zwischen 3. und 4. Jahrgang

- verkürztes Schuljahr bis 31. Mai,
- 2 Monate Praktikum im Juni und Juli,
- auch im Ausland möglich
- mind. 30 % administrative Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen

Sommerpraktikum zwischen 4. und 5. Jahrgang

- verkürztes Schuljahr bis 31. Mai,
- 2 Monate Praktikum im Juni und Juli,
- auch im Ausland möglich
- mind. 30 % administrative Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen

Welche Möglichkeiten hat man nach der sRDP (standardisierte Reife- & Diplomprüfung)?

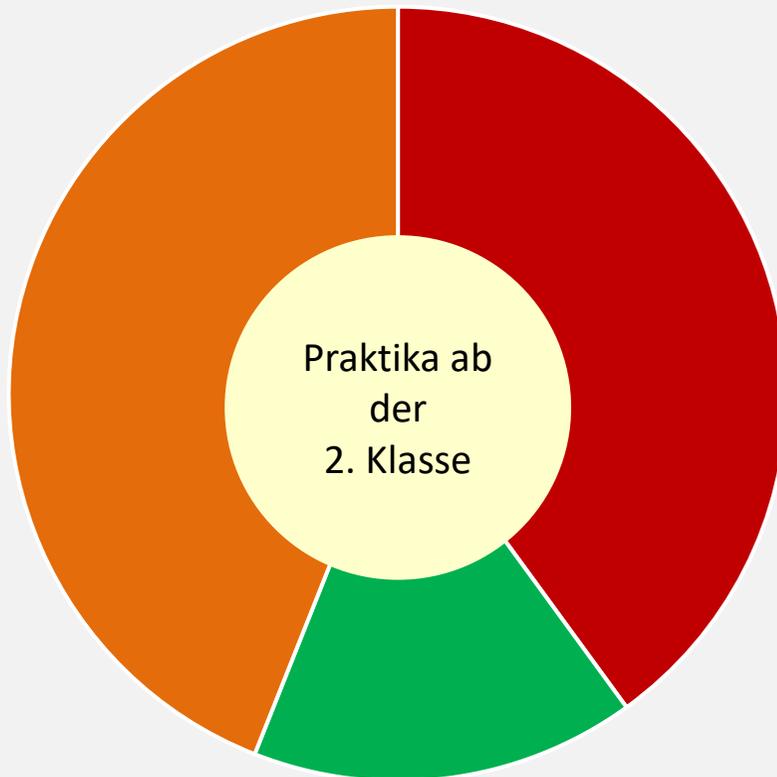
Jedes Studium an in- oder ausländischen

- Universitäten
- Fachhochschulen (*Universities of Applied Science*)
- Pädagogischen Hochschulen

Mögliche Beispiele

- Sozialarbeiter/in
- Sozialpädagogin/Sozialpädagoge
- Sonderschullehrer/in, Volksschullehrer/in,...
- Hebamme
- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Logopädin/Logopäde
- BWL-Studium
- Jus-Studium
- uvm.....

AUSBILDUNG



ALLGEMEINBILDUNG

Religion, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geografie, Geschichte und Politische Bildung, ...

GRUNDLAGEN DER BERUFSBILDUNG

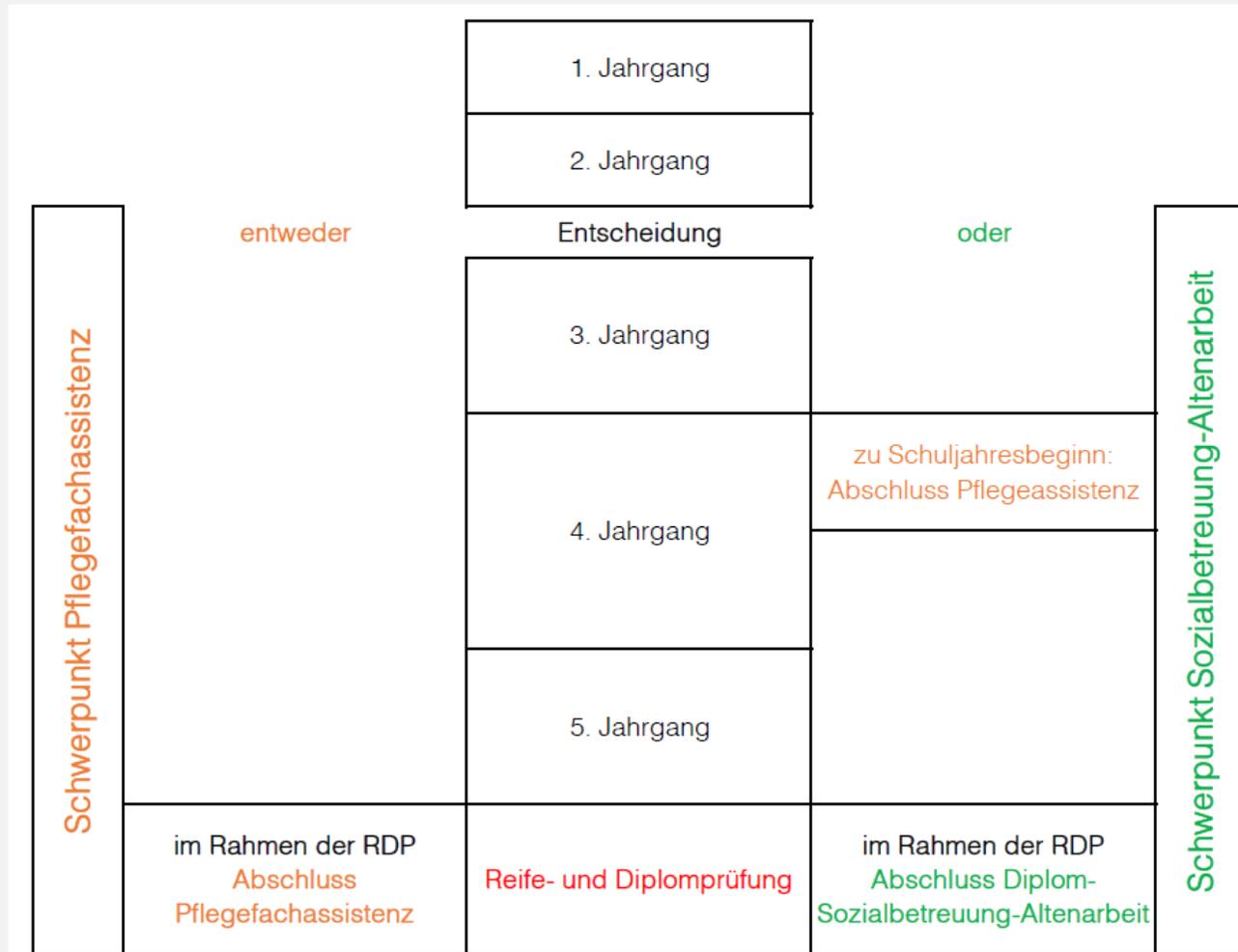
Natur- und gesundheitswissenschaftliche Bildung, Humanwissenschaftliche Bildung (Psychologie, Soziologie, Gerontologie), Berufskunde & Ethik, Berufsbezogene Rechtskunde,...

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT

Medizinisch-pflegerische Basisbildung (= Grundlagen in der Theorie & PRA), Berufsspezifische Praxis

DAUER: 5 Jahre, Abschluss mit sRDP & Berufsausbildung

AUSBILDUNGSÜBERSICHT



Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege

Gültig ab Schuljahr 2020/21

	1. Jg.	2. Jg.	3. Jg.	4. Jg.	5. Jg.	Gesamt
A. ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE						
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Ausdruck, Sprache, Kommunikation						
2.1 <i>Bewegung und Sport</i>	2	2	2	1	-	7
2.2 <i>Kreativer Ausdruck</i>	-	1	1	-	-	2
2.3 <i>Allgemeine und Interkulturelle Kommunikation</i>	1	1	2	1	2	7
2.4 <i>Deutsch</i>	3	2	2	2	2	11
2.5 <i>Englisch</i>	3	2	2	2	2	11
3. Allgemeinbildung						
3.1 <i>Angewandte Mathematik</i>	3	2	2	2	2	11
3.2 <i>Digitale Grundbildung</i>	2	2	1	-	-	5
3.3 <i>Geografie, Geschichte und Politische Bildung</i>	4	2	1	1	1	9
4. Grundlagen der Berufsbildung						
4.1 <i>Natur- und gesundheitswissenschaftliche Bildung (Humanbiologie, Chemie und Physik, Gesundheit und Ernährung)</i>	4	3	2	-	-	9
4.2 <i>Humanwissenschaftliche Bildung (Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Gerontologie und Geragogik)</i>	3	1	2	1	1	8
4.3 <i>Berufsbezogene Rechtskunde</i>	-	1	1	-	-	2
4.4 <i>Berufsbezogene Management- und Organisationslehre</i>	-	-	1	3	2	6
4.5 <i>Berufskunde und Ethik</i>	1	1	1	1	-	4
4.6 <i>Beruf und Wissenschaft</i>	-	-	1	1	-	2

B. AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT						
5. Berufsbildung I						
5.1 Medizinisch-pflegerische Basisbildung	-	2	1	1	1	5
5.2 Berufsspezifische Grundbildung Schwerpunkt Gesundheitswissenschaften Niveau Pflegeassistentz(SOB-A, PFA)	-	3	3	-	-	6
5.3 Berufsspezifische Didaktik und Methodik a. Schwerpunkt Altenarbeit (A) b. Schwerpunkt Pflegefachassistentz (PFA)	-	-	-	8	8	16
6. Berufsbildung II						
6.1 Berufsspezifische Praxis (Pflichtpraktikum) a. Schwerpunkt Altenarbeit (A) b. Schwerpunkt Pflegefachassistentz (PFA)	7	8	8	9 +5	8 +5	40 +10
C. VERBINDLICHE ÜBUNGEN						
7. Supervision und Psychohygiene	-	1	1	1	1	4
8. Theorie-Praxis-Transfer	-	1	1	1	1	4
9. Fachpraktisches Seminar	1	1	1	1	2	6
SUMME	36	38	38	38	35	185

TÄTIGKEITSFELDER SOB AAR & PA

BEREICH PFLEGE

- Einrichtungen der Langzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Krankenhaus / Akutpflege

BEREICH SOB AAR

- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Demenzwohngemeinschaft
- Tag-Familie
- Einrichtungen der Langzeitpflege

TÄTIGKEITSFELDER PFA (lt. HP AWZ)

Unterstützung des Diplomierten Pflegepersonals sowie Arzt/Ärztinnen in

- Hauskrankenpflege
- Einrichtungen der Langzeitbetreuung
- Krankenhäuser
- Tageszentren
- SeniorInnen-Wohngemeinschaften



Bildquelle: HP AMS Beruflexikon

ANMELDUNG

Ausgefülltes Anmeldeformular (Download von Homepage) + Dokumente und Unterlagen (darauf aufgelistet) bevorzugt per Email einsenden:

office@ausbildung.caritas-wien.at

→ Aufnahmeverfahren

- Überprüfung der bisher erworbenen Kompetenzen
- Aufnahmetests in M, D & E je nach Beurteilung bzw. Einstufung der vorhergehenden Schule
- Aufnahmegespräch
- Zusage, Absage, Warteliste - Bescheid innerhalb von 2-3 Wochen

Das Bild zeigt ein Anmeldeformular der Caritas Schulen. Das Formular ist in mehrere Abschnitte unterteilt, die mit 'Teilbereich 1', 'Teilbereich 2' und 'Teilbereich 3' beschriftet sind. Es enthält verschiedene Felder für persönliche Daten, schulische Leistungen und andere relevante Informationen. Die Caritas Schulen sind als 'Caritas Ausbildungszentrum' und 'AWZ Soziales Wien' angegeben. Die Adresse lautet 'Caritas Schulen, 1020 Wien, 01 237 21 00, info@ausbildung.caritas-wien.at'. Das Formular ist als 'ANMELDEFORMULAR' beschriftet und enthält die Angabe 'In mehrerlei Exemplaren form für die Schülerin'.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



WIR FREUEN UNS SIE BEI UNS IM CARITAS AUSBILDUNGSZENTRUM BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN